Ferienbildchen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehrere Gemeinden verbieten Kofferradios in Strandbädern und öffentlichen Anlagen.

«Chumm Schorsch mer wanderet us!»

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die Neugier sich auf ernsthafte Dinge richtet, dann nennt man sie Wissensdrang.

● Marie von Ebner-Eschenbach

Wenn einer nichts zu tun hat, dann holt er die andern, und dann machen sie eine Konferenz.

● Kurt Tucholsky

Wenn die Menschen sich so benehmen würden, wie die Nationen, so würden sie alle in eine Zwangsjacke gesteckt werden.

● Tennesse Williams

Moniert der Nebelspalter:

Das deutsche Nachrichten-Magazin ‹Der Spiegel› leidet an einem Sprachfehler. Seine Neuigkeits-Magaziner beginnen ihre Sätze, die eine Aussage einleiten, nicht mit dem Satzgegenstand, sondern mit dem Verb. Anstatt zu schreiben: «Die Rottenhütter Nachrichten meldeten kürzlich: ...» schnoddern sämtliche Spiegler in rührender Eintracht: «Meldeten die Rottenhütter Nachrichten kürzlich: ...» Weitere Beispiele: «Beklagte sich der Innenminister: ...» «Meckerten die Schriftsteller: ...» Oder: Siehe Titel. Es braucht Jahre, bis man sich an diesen Umbrech-Stil gewöhnt hat, und inzwischen kriegt man jedesmal einen Schlag in des Sprachempfindens Magengrube, wenn sich der Spiegel auf eine Aussage beruft. Und das tut er alle paar Zeilen. Witzele ich: Sprachschöpfer wähnen sie zu sein, diese Satzbau-Umkehrer, allein Wind ist es, was sie beuteln! Hibou

Wörter mit K

Kuba
Kongo
Kommunismus

Merkwürdig, daß diese drei Wörter im Lexikon so nahe beisammen sind! fis

Ferienbildchen

Kaum sind Neulings im Zeltplatz angekommen und haben ihre Behausung aufgespannt, kommen die Nachbarn in Einerkolonne angerückt und stellen sich händeschüttelnd vor. Sie haben auch gleich etwas mitgebracht – ein Stück Zeltbahn. «Wissen Sie», sagen sie wichtig, «bei starkem Wind und Regen pfeift und spritzt es da auf dieser Seite hinein. Das Tuch wird Ihnen gute Dienste leisten!» Und sie zeigen gleich, wie man es hinhängt. Neulings, verwirrt ob so viel Freundlichkeit, lassen die hilfreichen Nachbarn gerührt ihrer Nächstenliebe walten und helfen aus Leibeskräften. Später bemerken sie, daß die Zeltbahn ihnen die Aussicht just auf ihre lieben Nachbarn verdeckt, und sie blicken sich an: Sollten jene Camping-Philantropen die Blache offeriert haben, um sich selbst gegen indiskrete Blicke zu schützen? Sie werden es bis zum Ferienende nicht herausbringen. Aber Neulings finden die Idee glänzend und beschließen, sie später auf allen Zeltplätzen selbst zu verwerten: Sie werden ihre spanischen Zeltwände gegen die Nachbarn hin nicht selbst aufstellen – das wäre unhöflich – sondern ein zu diesem Zwecke mitgebrachtes Segeltuch-Quadrat dem Anstößer gegen das immer von ihrer Seite her kommende Unwetter für *sein* Zelt ausleihen und dabei als edel, hilfreich und gut gelten .... Bob

MALEX
Schon ein einziges wirkt prompt bei Schmerzen aller Art

Keine Kavallerie mehr!

Rite, rite Rößli!
Z Bade stoht es Schlößli,
und z Bärn, do stoht es Bundeshuus.
Mit Rößliriten isch es us.
Wer no Dragoner spile will,
goht a de Chilbi ufs Rößlispil. fis

Kenner fahren DKW!